



pfarrblatt

PFARRENÜZIDERS
MITEINANDER | FÜREINANDER

07/08
AUSGABE 2 0 2 3



Wie das Licht der Morgensonne erleuchteten Priesterweihe und Primiz das kirchliche Leben in unserer Pfarre

Liebe Nüzigerinnen !



Wie die Zeit vergeht

Das Sakrament der Priesterweihe ist auch das Sakrament der leeren Hände. Leere Hände, die schenken und nehmen

Legt doch der Weihkandidat die leeren Hände in die leeren Hände des Bischofs, dann legen ihm der Bischof und alle anwesenden Priester die leeren Hände auf. Aber die leeren Hände werden gesalbt mit dem Öl des Hl. Geistes, wie in der Taufe und Firmung. Mit diesem Geist werden die leeren Hände gefüllt und diesen Geist dürfen sie wieder weitergeben. Sie sind darauf angelegt, sich mit anderen zu verbinden, Hilfe zu schenken und Hilfe anzunehmen. Und das durfte ich in all meinem Tun erleben.

Von den Menschen genommen - für die Menschen bestellt

Dieser Satz stand in der Zeit, als ich zum Priester geweiht wurde, ganz oft über den Kirchentüren, wo Primiz gefeiert wurde. Diesen Satz habe ich auch immer versucht in meinem Leben wahr zu machen – für die Menschen da zu sein. Denn der Priester kann nicht allein gedacht werden, sondern immer zusammen mit seiner Gemeinde, mit den Menschen, die ihm anvertraut sind. Und so darf ich dankbar auf die 34 Jahre zurückblicken, in denen ich in Nüziders Pfarrer sein durfte.

Dankbar für so vieles, das ich erfahren durfte

Ich bin dankbar, dass ich bei der täglichen Messfeier diesen Geist erbitten durfte. Ich danke, dass ich diesen Geist des Trostes den Kranken in den vielen Besuchen bringen konnte. Ich danke, dass ich mit so vielen Ministranten und Sängerinnen vom Mädchenchor, dem Kirchenchor, den Lektorinnen und Kantorinnen den Gottesdienst gestalten durfte. Ich denke an die schönen Erstkommunionfeiern und Firmungen, die wir miteinander erlebt haben.

Nur in einem guten Miteinander konnten wir das Pfarrzentrum bauen, das Lazer Kirchlein, die Vineruskirche, die Kirchen in Nüziders und Bürserberg renovieren und den Muttersberger Altar zurückholen. Wir konnten mit großer Freude auch neue Glocken anschaffen.

Gemeinschaft bilden

Auf Fahrten in alle Diözesen, nach Fatima und Rom und auf Wallfahrten motivierten wir uns mit neuem Geist und stärkten das Miteinander. Ich bin dankbar, dass wir wirklich Gemeinde wurden. Diese Gemeinschaft wurden wir auch, wenn wir füreinander in Beredigungsfeiern Trost suchten.

Wie die Zeit vergeht

In all diesen Geschäftigkeiten merkte ich fast nicht, dass es Zeit wurde, in Pension zu gehen. Und ich musste mit dem Lied: „Wie die Zeit vergeht“ feststellen, dass sie auch für mich so schnell vergangen ist und dass ich jetzt meinen Turbo wieder einmal ausschalten darf. Ich hoffe, dass ich auch vielen ihre leeren Hände füllen konnte.

Werner Bergengruen schreibt: *Liebt doch Gott die leeren Hände, und der Mangel wird Gewinn. Immerdar enthüllt das Ende sich als strahlender Beginn.*

So hoffe ich, dass sich auch meine leeren Hände mit viel Segen gefüllt haben, sodass sie mir einen strahlenden Beginn für meine weitere Zeit schenken. Eine Bitte: Helft weiter mit, dass diese Gemeinde viel Hoffnung findet.

Euer Pfarrer

Gabriel und Jakob | zum Priester geweiht



Am Pfingstmontag (29. Mai) ließen es sich viele Nüziger:innen nicht nehmen und fuhren nach Feldkirch, um dabei zu sein, als Jakob Geier und Gabriel Steiner von Bischof Benno Elbs zum Priester geweiht wurden. Hier ein paar Eindrücke von der würdevollen Feier.



Was Gott am Anfang der Kirche an Pfingsten in der Kirche begonnen hat, bewirkt er auch heute in den Herzen aller, die ihm vertrauen. Der Heilige Geist befähigt die jungen Priester, in seinem Namen zu sprechen und zu handeln.



FRONLEICHNAMS- PROZESSION | Sonntag, 08. Juni 2023



Vor der Gabenbereitung wurde in Vorbereitung der Primiz von Pfarrer Karl der neue Kelch und die Hostienschale von Gabriel eingeweiht.



An Fronleichnam tragen wir den Glauben an die Gegenwart Christi auf die Straßen hinaus und beten für verschiedene Anliegen der Menschen um den Segen Gottes. Der Prozessionszug macht üblicherweise an vier Stationen halt. Diese stehen für die vier Himmelsrichtungen. An jeder Station wird aus dem Evangelium vorgelesen und der eucharistische Segen erteilt. Die Kinder streuen Blütenblätter, um dem Herrn einen prächtigen Weg zu bahnen.

Nach 83 Jahren durften wir | am Sonntag, 11. Juni 2023 wieder eine Primiz in Nüziders miterleben



Am Morgen versammelte sich die Pfarrgemeinde vor dem Elternhaus. Pfarrer Jodok Müller weihte das neue Priestergewand. Anschließend wurde Gabriel in einem feierlichen Festzug mit Blasmusik,

Feuerwehr, Trachtengruppe und Jungschar zur Pfarrkirche begleitet. In einer tiefgehenden aber auch humorvollen Ansprache verstärkte Primizprediger Jodok Müller die positive Grundstimmung und trug wie



Gabriel in seinen Dankesworten dazu bei, dass die Primiz zu einer sehr persönlichen Messfeier wurde. Für das musikalische Sahnhäubchen sorgte der Projektchor unter der Leitung von Theresia Fritsche.



Die ganze **Gemeinde** feierte mit |



Seit Kindertagen ist Gabriel in der Pfarre verwurzelt. So war er in der Kirche als Ministrant und vor allem als Organist aktiv eingebunden. Auch außerhalb der Pfarre war er stets in das Gemeindeleben integriert und hat sich als Mitglied aktiv in die Trachtengruppe eingebracht. Hier eine Rückmeldung aus der großen Schar der mitfeiernden Gemeinde und

Besucher aus nah und fern:

„Seine offenes Wesen und seine unkomplizierte Art auf Leute zuzugehen findet großen Anklang. Seine kommunikativen Fähigkeiten sind eine Gabe Gottes und eine solide Basis für den Priesterberuf. Möge ihn der Segen Gottes, die guten Wünsche und das Gebet der Gratulanten noch lange begleiten.“



Jung und Alt sind in der Schlange gestanden, um von Gabriel oder Jakob den sehr geschätzten und begehrten Primizsegen zu erhalten.



Auch Gabriel Steiner hat der Pfarrblattredaktion folgende Dankesworte zukommen lassen:

Liebe Nüzigerinnen und Nüziger!

Mit der Primiz am 11. Juni hat unser Dorf einmal mehr gezeigt, dass es Feste veranstalten und feiern kann! Die vielen Leute aus Nah und Fern sowie die mitarbeitenden und mitfeiernden Personen waren sich einig, dass es eine durchaus gelungene Veranstaltung war. Die Stimmung vom Elternhaus über die hl. Messe bis hin zum geselligen Ausklang war schlichtweg gut. Das stimmt dankbar und hoffnungsfroh! Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen in Pfarrei und Gemeinde, sowie den vielen helfen-den Händen aus den Vereinen sowie den pfarr-lichen und kommunalen Bereichen. Möge die Primiz noch lange Zeit in den Köpfen und Herzen vieler Menschen nachklingen und sie immer wieder neu den Primizspruch aufgreifen und begreifen lassen: „Dankt dem Vater mit Freude“.

Es gibt noch einen Restbestand an Primizkerzen, die im Pfarrbüro erworben werden können. Weiters möchte ich noch darauf hinweisen, dass

Jakob Geier, am Sonntag 20. August um 19:00 Uhr eine Nachprimiz bei uns in Nüziders feiert.

Die Pfarre bedankt sich bei allen mitwirkenden und mithelfenden Nüziger Vereinen, den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs für ihre tatkräftige Hilfe und Unterstützung. Mit eurer Hilfe ist die Primiz zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden!

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die durch Spenden die angefallenen Kosten mitgetragen haben.



Ausflug der älteren Sängerinnen | des Mädchenchors

Dieses Jahr ging es bei unserem jährlichen Ausflug nicht in die Ferne!

Wir starteten am Samstag, den 27. Mai bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen in Nüziders und fuhren mit dem Bus nach Bludenz.

Beim Bahnhof Bludenz zückten wir unsere Handys, teilten uns in Gruppen auf und nach einigen Infos von Kerstin, einem Code und mit einer Schatzkarte bewaffnet, starteten wir mittels einem

Handy-Escape-Game eine Schatzsuche kreuz und quer durch Bludenz. Immer wieder trafen wir in den Gassen aufeinander, halfen uns bei verschiedenen Challenges und Rätselaufgaben. Der Spaß beim Rätseln und Punkte sammeln war groß!

Schließlich konnten wir alle den virtuellen Schatz finden und belohnten uns dafür mit einem leckeren Eis.

Zum Abschluss genossen wir

noch im gemütlichen Gastgarten der Brauerei Fohrenburg ein gemeinsames Abendessen und ließen den tollen Nachmittag ausklingen! Danke an alle, die bei diesem spaßigen Nachmittag dabei waren! Leider mussten wir den Ausflug der jüngeren Sängerinnen ins „magische“ Feldkirch auf Grund von Krankheitsfällen absagen. Wir haben ihn auf Herbst verschoben!

Abschlussgottesdienst Mädchenchor und Jungmusik

Wie bereits in der Zeit vor Corona möchten der Mädchenchor und die Jungmusik der Sonnenberger Harmoniemusik – unser Arbeitsjahr gemeinsam mit einem Schlussgottesdienst abschließen und in unsere Sommerpause gehen.

Wir laden euch dazu am **Samstag, den 1. Juli um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche herzlich ein!**



Schnupperprobe mit den neuen Sängerinnen

Am Montag, den 5. Juni schnupperten 7 von 8 angemeldeten Sängerinnen bei uns Chorluft! Sie erfuhren einiges über unser Chorjahr und unsere Probenarbeit. Im Laufe der Schnupperprobe kam so gut wie die gesamte Sängerinnenschar dazu und so konnten wir dann gemeinsam singen! Wir freuen uns schon sehr auf euer Kommen im Herbst! **Erste Probe im Herbst 2023: Montag, 18. September, 17:45 – 18:45 Uhr im Probelokal**

Miniausflug in den Skylinepark |

Heuer hat wieder der Miniausflug in den Skyline-Park stattgefunden.

49 gut gelaunte Ministrant:innen samt Betreuer:innen machten sich am 24. Juni bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg.



Es war ein erlebnisreicher, spannender Tag bei dem viele Attraktionen ausprobiert und die Gemeinschaft gestärkt wurde. Ein großes Lob für Eurer vorbildliches Verhalten. Ein besonders Dankeschön gilt unserem Pfarrer Karl für die großzügige Unterstützung unseres Ausfluges.

Pfarrre Nüziders | kommt zum Seelsorgeraum Bludenz

Pfarrmoderator Pater Guido Kobiec, Organisationsleiterin Astrid Honold und Pastoralleiter Thomas Folie informieren über erste personelle Veränderungen im Seelsorgeraum Bludenz:

Kaplan Mathias Bitsche verlässt wie vorgesehen nach drei Jahren den Seelsorgeraum Bludenz und wird sich hauptsächlich seinem Doktorat in Innsbruck widmen. Außerdem übernimmt er Aufgaben in der Ausbildung und Begleitung von Theologiestudierenden, jungen Priestern und Diakonatskandidaten.

Kaplan Mathias wird mit einer Festmesse am 19.08.2023 um 18 Uhr in der St. Laurentiuskirche feierlich verabschiedet.

Neuer Kaplan im Seelsorgeraum Bludenz wird der im Mai 2023 geweihte Priester Jakob Geier. Er stammt - wie wir schon berichtet haben - aus der Salzburger Gemeinde St. Gilgen am Wolfgangsee im Salzkammergut. Mit vier Geschwistern ist er am elterlichen Bauernhof aufgewachsen. Nach der Schulzeit war er als Zivildienstler im Krankenhaus tätig und begann 2015 das Studium der Theologie und Religionspädagogik in Salzburg, das er ab dem Frühjahr 2017 in Innsbruck weiterführte.

2019 trat er ins Priesterseminar ein. Parallel dazu sammelte er berufliche Erfahrungen in der Pfarrre als pastoraler Mitarbeiter, in der Schule als Religionslehrer und auch an der Universität als Studienassistent. Vergangenes Jahr schloss er das Studium mit einer Diplomarbeit über die Bedeutung von Wortgottesfeiern, die ihm persönlich sehr am Herzen liegen, ab. Zuletzt war er in der Seelsorgeregion Vorderland tätig. Neben seiner Tätigkeit als Kaplan arbeitet er an seiner Doktorarbeit in Innsbruck.

Am 20. August um 19 Uhr feiert Jakob Geier in unserer Pfarrkirche eine Nachprimiz.

Veränderungen im Beerdigungsdienst
Die ausgebildeten und von Bischof Benno Elbs beauftragten Seelsorgerinnen und Seelsorger Thomas Folie, Sabrina Wachter und Mladen Milic übernehmen ab Herbst gemeinsam mit Pater Guido und Kaplan Jakob den Beerdigungsdienst im Seelsorgeraum Bludenz. Die Feier der Eucharistie bei der kirchlichen Begräbnisfeier ist auch zukünftig nach Wunsch möglich.

Wer konkret unsere Pfarrre in Nüziders leiten wird, ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses leider noch nicht entschieden und wird anderweitig bekanntgegeben.



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre St. Viktor u Markus, 6714, Dr. Vonbunstraße 2, Tel. 62456
 www.pfarre-nueziders.at, Mail: pfarramt.nueziders@aon.at
 Redaktion: Karl Bleiberschnig, Herbert Burtscher, Martin Frohner, Margit Juriatti,
 Pia Dünser, Layout: Herbert Burtscher, Bildrechte: soweit nicht eigens angeführt:
 Herbert Burtscher Druck: diöpress Feldkirch
 Redaktionsschluss: 2 Wochen vor Monatsanfang

Pfarrchronik |

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Luis Gabl, Wichnerweg 3/2 18.06. Flora Tschofen, Ludesch 18.06.

Geburtstage | das Leben feiern

Walter Gelbmann, Waldburgstraße 58	02.07.1940	Anton Bitschnau, Siedlerweg 2	22.07.1937
Marlene Morscher, Walgaustraße 15b	03.07.1947	Anna Hager, Waldburgstraße 31	24.07.1937
Franz Karl Burtscher, Weiherweg 7	08.07.1936	Irmgard Tscharre, Waldburgstraße 48	27.07.1930
Brigitta Lorenz, Hinteroferst 14	08.07.1938	Herbert Meyer, Tranglweg 24	30.07.1929
Gerhard Burtscher, Sonnenbergstraße 21	09.07.1944	Dr. Roland Piccolruaz, Quadraweg 10	30.07.1936
Herbert Burtscher, Waldburgstraße 5	12.07.1937	Josef Wehinger, Hinteroferst 29	30.07.1941
Reinhard Spalt, Flurweg 10	18.07.1946	Anna Zimmermann, Sonnenbergstr. 1	30.07.1939
Josef Ploner, Walgaustraße 15a	21.07.1938		

Lidia Burtscher, Grafenweg 18	06.08.1926	Marianna Kaufmann, Bundesstraße 2b	21.08.1937
Augusta Frei, Dr. Vonbunstraße 7	09.08.1937	Roswitha Walser, Hinteroferst 4	21.08.1934
Elisabeth Huchler, Im Gäßle 4	10.08.1939	Elfriede Wallis, Rhätikonstraße 2	23.08.1945
Ingeborg Frei, Wingertgasse 2b	12.08.1938	Ingeborg Graß, Bundesstraße 6	24.08.1938
Othmar Sadjak, Tänzlerweg 22	12.08.1942	Erika Frohner, Sonnenbergstraße 1	29.08.1938
Wilfried Zottele, Schwedenweg 6	17.08.1939	Arthur Wolf, Im Daneu 17	30.08.1935
Charlotte Ronacher, Walgaustraße 41	19.08.1932		

Hochzeiten | Gott stärke unseren Bund

Evelyn und Benjamin Burtscher 23.06.

Mit Oikocredit | Die Welt gerechter machen

„Investieren statt spenden.“ Das ist die Philosophie der internationalen ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit. Wer Geld ethisch anlegen und damit eine positive soziale Wirkung erzielen möchte, erhält hier ein paar grundlegende Informationen. Rund 1,7 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen, haben kein Bankkonto, sind nicht „kreditwürdig“. Ihnen mit Mikrokrediten zu helfen, um selbstbestimmt aus der Armut zu kommen, ist das Ziel von Oikocredit. Es geht darum, nachhaltige Entwicklung zu fördern, Frauen zu stärken, die Umwelt zu schützen und den Wohlstand gerechter zu verteilen. Darum investiert Oikocredit - 1975 auf Initiative des Weltkirchenrates gegründet - zum Beispiel in Mikrofinanzinstitute, in Genossenschaften nachhaltiger

Landwirtschaft und im Bereich erneuerbare Energien. Mit einem Mitgliedsbeitrag von 20 € jährlich können Einlagen ab 200 € getätigt werden. Das Geld wirft 2% Dividende ab und wer sein Geld zurück haben möchte, erhält es innerhalb von 6 Wochen. Wer also einen Teil seines Geldes nicht braucht, hilft so anderen Menschen eine Existenz aufzubauen. Für weitere Informationen stehen als ehrenamtliche Botschafter zur Verfügung:

- **Josef Kittinger (ehem. Leiter des Bildungshauses St. Arbogast) Mobil 0676 6655442;**
- **Reinhard Maier, (ehem. Mitarbeiter der Diözese) Mobil 0650 3783429**



Gottesdienste Juli

1. Samstag im Monat 18.00 Uhr in Laz
Samstag 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 09.30 / 19.00 Uhr
Mo / Di / Mi / Fr - Frühmessen in St. Viner 07.15 Uhr
1. Freitag im Monat (Herz Jesu) 19.00 Uhr
Die Frühmessen am Mittwoch entfallen bei Gedenk- oder Jahrtagsmessen, dann ist Abendmesse in der Pfarrkirche um 19 Uhr

Samstag	01.07.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz
		19.00 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet vom Mädchenchor und der Jungmusik
Sonntag	02.07.	09.30 Uhr	13. Sonntag im Jahreskreis; Röm 6, 3-4; Mt 10, 37-42
		19.00 Uhr	Gottesdienst gestaltet von der Brozer Projekt Musig
			Gottesdienst umrahmt von der Harmoniemusik
Donnerstag	06.07.	15.30 Uhr	Abschlussgottesdienst des Kindergartens
Freitag			Herz-Jesu-Freitag
	07.07.	08.00 Uhr	Schulschlussgottesdienst der Mittelschule
		08.45 Uhr	Schulschlussgottesdienst der Volksschule
		19.00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Anbetung
Samstag	08.07.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	09.07.		14. Sonntag im Jahreskreis; Röm 8, 9-13; Mt 11, 25-30
Von Montag bis Freitag finden keine Hl. Messen statt!			
Freitag	14.07.	19.00 Uhr	Gedenkmesse der Feuerwehr beim „Unteren Bild“; Abmarsch um 18.00 Uhr bei der Pfarrkirche
Samstag	15.07.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	16.07.	09.30 Uhr	15. Sonntag im Jahreskreis; Röm 8, 18-23; Mt 13, 1-9
Mittwoch	19.07.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Maria Concin
Samstag	22.07.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	23.07.		16. Sonntag im Jahreskreis; Christophorussonntag; Röm 8, 26-27; Mt 13, 24-30. Das Opfer wird für die MIVA aufgenommen
Samstag	29.07.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	30.07.		17. Sonntag im Jahreskreis, Röm 8, 28-30; Mt 13, 44-46



Klöster- u. Kulturfahrt |

In diesem Jahr führte die Klösterreise ins südlichste Bundesland Österreichs, in das Seenland Kärnten. Von Steinbach am Ossiacher See aus erkundeten wir verschiedene Sehenswürdigkeiten wie z.B. das Stift Gurk, das Augustinerstift St. Paul im Lavanttal, Stift Ossiach oder die Propstei- und Wallfahrtskirche Maria Saal. Den finalen Abschluss bildete die hl. Messe - zelebriert von unserem Pfarrer „Charly“ - in der auf einer Halbinsel im Wörthersee liegenden Haupt- und Wallfahrtskirche Maria Wörth. Mit vielen interessanten Eindrücken im Gepäck, traten wir die Heimreise an und bedanken uns herzlich für die ausgezeichnete Organisation.



Gottesdienste August

1. Samstag im Monat

18.00 Uhr in Laz

Samstag

19.00 Uhr

Sonn- und Feiertage

09.30 / 19.00 Uhr

Mo / Di / Mi / Fr - Frühmessen in St. Viner

07.15 Uhr

1. Freitag im Monat (Herz Jesu)

19.00 Uhr

Die Frühmessen am Mittwoch entfallen bei Gedenk- oder Jahrtagsmessen, dann ist Abendmesse in der Pfarrkirche um 19.00 Uhr

Freitag	04.08.	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag-Messe, anschließend Anbetung
Samstag	05.08.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz
		19.00 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	06.08.		Verklärung des Herrn; 2 Petr 1, 16-19; Mt 17, 1-9
Mittwoch	09.08.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Doris Engstler und Anton Lerch
Samstag	12.08.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	13.08.		19. Sonntag im Jahreskreis; Röm 9, 1-5; Mt 14, 22-33
Montag	14.08.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Dienstag	15.08.		Mariä Himmelfahrt; 1 Kor 15, 20-27a; Lk 1, 39-56
		09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche
		11.00 Uhr	Gottesdienst mit Alpsegnung auf der Alpe Formarin (nur bei guter Witterung)
		19.00 Uhr	Abendmesse
Samstag	19.08.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	20.08.		20. Sonntag im Jahreskreis; Röm 11, 13-15; Mt 15, 21-28
Samstag	26.08.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	27.08.		21. Sonntag im Jahreskreis; Röm 11, 33-36; Mt 16, 13-20

Am Freitag, den 26. Mai durften wir Minis in Begleitung von Eugen und Elisabeth zwei Kirchtürme in Nüziders besichtigen.

Gestartet haben wir mit dem spannenden Aufstieg in den Kirchturm der St. Vinerkirche. Sehr beeindruckend war der alte Glockenstuhl mit den kleinen Glocken. Im Gegensatz dazu waren dann die neuen Glocken in der Pfarrkirche umso imposanter. Das Highlight für die Minis war, dass wir um Punkt 15:00 Uhr beim Glockenschlag im Kirchturm dabei waren. Wir bedanken uns recht herzlich bei Eugen und Elisabeth für die sehr interessanten und ausführlichen Infos zu den beiden Glockentürmen.

Andrea Längle

Ministranten im Kirchturm |



Das Pfarrbüro ist vom 24. Juli bis einschließlich 04. August nicht besetzt!